

# Pressemitteilung

Köln, 1. Juli 2024



## Vorbehaltsaufgaben der Pflege DIP unterstützt Umsetzung in der Praxis

### Institut plant auf der Grundlage der VAPiK-Studie Online-Webinare – Interessensbekundung gestartet

Das Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP-Institut) hat im Frühjahr 2024 die Ergebnisse der VAPiK-Studie zur Umsetzung der Vorbehaltsaufgaben der Pflege im Krankenhaus veröffentlicht. Im Kern wurde deutlich, dass in vielen Einrichtungen die gesetzlich vorgeschriebene Verantwortung für die Organisation und Gestaltung von Pflegeprozessen durch Pflegefachkräfte noch nicht beachtet und regelkonform umgesetzt werden. Zugleich wurde mit der Studie erstmals ein Handlungsrahmen zur Umsetzung der Vorbehaltsaufgaben entwickelt. Auf der Grundlage der Ergebnisse der VAPiK-Studie bereitet das DIP-Institut Online-Angebote (VAP-Webinare) für Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Pflegeschulen vor. Diese richten sich an Leitungen von Einrichtungen, Fachkräfte in der Versorgung sowie Lehrende und Praxisanleitungen. Das DIP-Institut führt dazu bis Ende Juli noch eine Interessensbekundung an Einrichtungen zur besseren Planung der Webinare durch. Interessierte Einrichtungsleitungen und Verantwortliche können über [vorbehaltsaufgaben-pflege.de](https://vorbehaltsaufgaben-pflege.de) Angaben zu den vorhandenen Informations- und Schulungsbedarfen machen.

Ein Großteil der Einrichtungen setzt bekanntlich bisher die Vorbehaltsaufgaben in der Pflege noch nicht um. Gleichzeitig ist mit der VAPiK-Studie deutlich geworden, dass mithilfe von Online-Workshops das Verständnis und die Auseinandersetzung mit den Vorbehaltsaufgaben und ihre Implementierung in die Einrichtungen konkret vorangebracht werden können. Die Online-Webinare sollen je nach Bedarf zugeschnitten werden auf Einrichtungsverantwortliche (Leadership), auf Fachkräfte in der Versorgung (Professionals) und auf Lehrkräfte (Educators). Sie sollen innerhalb weniger Wochen an einzelnen Tagen für einige Stunden angeboten werden und beinhalten rechtliche, pflegfachliche und -pädagogische Themen, Fallbeispiele und Regelungsgrundlagen und stellen auch Ergebnisse und Empfehlungen der VAPiK-Studie vor. Die Interessensbekundung für Einrichtungen steht noch bis Ende Juli zur Verfügung und stellt noch keine verbindliche Anmeldung dar. Die VAPiK-Studie wurde von den Katholischen Krankenhäusern in Deutschland gefördert. Weitere Infos unter [vorbehaltsaufgaben-pflege.de](https://vorbehaltsaufgaben-pflege.de).

Das DIP-Institut ist eine seit Jahrzehnten etablierte, unabhängige Forschungseinrichtung an der Katholischen Hochschule NRW (katho). Das Institut entwickelt, konzipiert, implementiert und evaluiert innovative Ansätze und Konzepte für Bildungs-, Versorgungs- und Steuerungsfragen der Pflege für Einrichtungen, Organisationen und die Politik.

Kontakt: Elke Grabenhorst, Tel: 0221/ 4 68 61 – 30, E-Mail: [dip@dip.de](mailto:dip@dip.de), Internet: <https://www.dip.de>

Deutsches Institut für  
angewandte Pflegeforschung e.V.

Hülchrather Str. 15  
50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/ 46861-30  
Fax +49 (0) 221/ 46861-39  
E-Mail: [dip@dip.de](mailto:dip@dip.de)  
Internet: [www.dip.de](http://www.dip.de)